



SAUSENDER HEULER

HOGWARTS SCHÜLERZEITUNG



Ausgabe 1/19

Freitag, 4. Januar 2019

7 Knut

Goldgelbe Pokale und eine dem Alter erliegende Schulleitung

Ein erfolgreicher und spaßiger Abschlussball im Jahr 2018

Ein spannendes Jahr 2018 und ein umso spannenderes Schuljahr 4-18 liegt hinter uns, gefüllt mit reichlich Aktivitäten, Unterricht, Spaß – und Prüfungen, die, wie in jedem vierten Schuljahr üblich, drei statt der ansonsten üblichen zwei Wochen andauerten. Um nach den Feiertagen das letzte Schuljahr im Jahr 2018 ausklingen zu lassen und somit das erste im neuen Jahr 2019 sowie das Jahr selbst einzuläuten, fand man sich am 30. Dezember zusammen mit Schulleiterin **Prof. Horrible** im Ballsaal zum alljährlichen Abschlussball ein.

Entgegen der Abläufe vorangegangener Bälle kam es nach der freudigen Begrüßung seitens der Schulleiterin zu keiner Ankündigung relevanter Kollegiumsänderungen für das neue Schuljahr (diese würden dann am Schwarzen Brett ersichtlich sein), dafür sorgte ein versehentlich nicht-been-

deter Sonorus seitens der Schulleitung – augenscheinlich scheint ihr fortgeschrittenes Alter Prof. Horrible langsam zum Verhängnis zu werden – für Amusement im Saal, hallten doch die Worte „Na ist doch gut, Gehalt fürs nix tun“ – Worte, die gewiss an das Kollegium adressiert waren und sich auf den nicht-stattfindenden Unterricht zum Schuljahresbeginn am 31. Dezember aufgrund von Silvester bezogen – lautstark von den Wänden des Ballsaales wider, was Schüler und Professoren gleichermaßen dazu veranlasste, in Gelächter auszubrechen. Anschließend verkündete die Schulleitung offiziell, dass es am 31. Dezember keinen Unterricht geben würde, zumal die Professoren sich nicht umsonst bezahlen lassen würden – etwas, das laut Ravenclaw-Vertretungshauslehrerin **Prof. Bennet** „eigentlich richtig dumm“ von den

Professoren wäre, dem ein paar ihrer Kollegen samt der Schulleitung beipflichteten.

Nachdem das Gelächter wieder verstummt war und letzte Lachtränen aus den Augen gewischt wurden, konnte es dann zum wichtigsten Teil des Abschlussballes kommen: der Pokalverleihung. Den Auftakt dieser bildete ein Pokal, der nur alle vier Schuljahre verliehen wurde und dessen Erhalt daher umso besonderer war. Die Rede ist hierbei selbstverständlich vom im Rahmen des Trimagischen Turniers, welches wie immer im letzten Schuljahr des Jahres stattgefunden hat, gewonnenen Trimagischen Pokal, der in Blau erstrahlte und somit an den Ravenclaw-Champion **Siri de Lioncourt** ging.

Nach dieser Verleihung des ersten Pokals haben die Professoren sich am Lehrertisch kurzerhand reihum ihre offiziellen Professoren-Umhänge umgeworfen, was für Erstaunen, aber auch für Panik bei den Schülern sorgte, insbesondere bei **Corentine Livitus**,



Kurz vor dem Abschlussball warten die gedeckten Tische in der Großen Halle auf die Schüler. Welche Hausbanner werden die Wände wohl nach der Verleihung des Hauspokals zieren?

die panisch im Kreis herumrannte und sich einen Tisch samt Stuhl als Schutz gegen die Professoren suchte.

Indes führte die Schulleitung die Pokalverleihung weiter und begann mit der Verleihung der Pokale für die schuleigenen Aktivitäten, mit dem Duellierpokal als Anfang, gefolgt vom Zauberquiz-Pokal, wobei beide Pokale ein Verdienst des Hauses Hufflepuff waren, gingen sie doch respektive an die Schülerinnen **Kathy Hernandez**, der der Pokal zugeworfen wurde, da die Schülerin sich wohl in einem Schockzu-

stand ob der Umhänge der Professoren befand und daher nicht nach vorne kommen und den Pokal annehmen wollte, und **Kyralia Lonmar**, die sich im Gegensatz zu ihrer Hauskameradin von den Umhängen der Professoren nicht einschüchtern ließ und den Pokal, den sie mit insgesamt 66 Punkten ergattert hatte, annahm.

Die fleißigsten Schüler bei den Aktivitäten wurden somit gekürt, doch damit nicht genug, denn immerhin gab es auch noch fleißige Schüler, die sich zwar nicht an den Aktivitäten beteiligten (oder jedenfalls darin herausragten), >

dafür aber anderweitig Punkte für ihr Haus sammelten. Und die meisten Punkte im Schuljahr 4-18 – genauer gesagt 4.654 an der Zahl – hat **Ayana Trandafir** gesammelt, sodass mit dem Schülerpokal ein dritter Pokal an die Dachse Hufflepuffs ging.

Doch um so viele Punkte überhaupt zu sammeln, ist es unter anderem erforderlich, den Unterricht oft zu besuchen, sodass als nächstes die Unterrichtspokale für die meisten Unterrichtsbesuche verliehen wurden. Auch hier konnte das Haus Hufflepuff wieder Gewinne verzeichnen, zusammen mit Ravenclaw, dessen Schüler ebenso mehrere Unterrichtspokale ergatterten und auch Gryffindor ging hierbei nicht leer aus. So ging der Unterrichtspokal in der ersten Klasse mit 59 Anwesenheiten an **Ryannah Dateny**, in der zweiten mit 47 Anwesenheiten an Siri de Lioncourt, die damit den zweiten Pokal an diesem Abend ergatterte – etwas, das ihr Ayana Trandafir gleichtat, bekam diese doch mit insgesamt 120 Anwesenheiten und somit dem Rekord für das Schuljahr 4-18 den Unterrichtspokal in der dritten Klasse –, in der vierten Klasse ging der Pokal mit **Oliver Preston** und passenderweise 44 Anwesenheiten an den einzigen Gryffindor inmitten von

„*Eigentlich richtig dumm...*“

Prof. Magdalena Bennet

Ravenclaws und Hufflepuffs, der Unterrichtspokal für die fünfte Klasse wurde aufgrund Inexistenz etwaiger verliehenswürdiger Schüler nicht vergeben, dafür bekam ihn in der sechsten Klasse mit 99 Anwesenheiten und somit den zweitmeisten Unterrichtsbesuchen Kyrallia Lonmar, die dadurch ebenso einen zweiten Pokal ergatterte, und in der siebten Klasse ging der Unterrichtspokal mit 14 Anwesenheiten an **Edwin Edinburgh**.

Bei den Prüfungen konnten die Schüler dann beweisen, ob sich ihr reges Besuchen des Unterrichts ausgezahlt hatte, sodass nach den Unterrichtspokalen die Prüfungspokale verliehen wurden. Doch auch wenn die Schulleiterin sich ihren offiziellen Umhang überworfen hatte, hatte sie augenscheinlich darauf vergessen, auch ihre Brille aufzusetzen, zumal ihr bei der Vergabe der Prüfungspokale Fehler unterlaufen sind. So hat sie in der ersten Klasse den Prüfungspokal mit 25/27 Punkten der Slytherin **Arwen Gold** verliehen, in der zweiten Klasse mit 23/24 Punkten an die Ravenclaw **Alenia Anderson**, in der

dritten Klasse mit 39/39 Punkten und somit der vollen Punktzahl an die Hufflepuff Ayana Trandafir, die somit den dritten Pokal des Abends und den insgesamt sechsten für Hufflepuff verbuchen konnte, in der vierten Klasse hatte niemand den Versetzungstest absolviert, und mit dem Gewinn des Prüfungspokals seitens Kyrallia Lonmar mit 32/33 Punkten bekam auch diese ihren dritten Pokal des Abends und somit den siebten für Hufflepuff. Doch kaum war der letzte Pokal verliehen, nahm die Schulleiterin nach Aufsetzen ihrer Brille Korrekturen vor (*Anm. d. Red.:* Verlässliche Quellen berichteten, dass ihr die Brille von aufmerksamen Kollegen hastig aufgesetzt wurde, damit sie den Fehler bemerken konnte.). So blieb der Prüfungspokal in der ersten Klasse als erster Pokal des Abends zwar im Hause Slytherin, doch er ging an **Shye Sangos**, die den Pokal mit der vollen Punktzahl und somit 27/27 Punkten ergatterte, doch auch in der zweiten Klasse gab es nebst Miss de Lioncourt jemand weiteres, der ebenso die volle Punktzahl erreicht hatte: und zwar Asuka Nakiri, die Gryffindor somit den zweiten Pokal des Abends einbrachte. Nachdem die Schulleiterin rasch einen weiteren Prüfungspokal

besorgte, die Plaketten geändert und die Pokale den jeweils richtigen Pokalgewinnern zukommen gelassen hatte, kam es zu den „letzten Ehrungen“ - eine Ausdrucksweise, die laut ein paar Schülern beerdigungsadäquat wäre, was Prof. Horrible dazu veranlasste, düstere Musik einzuspielen und eine ebenso düstere Mimik an den Tag zu legen – etwas, das mit der Verleihung des nächsten Pokals im Kontrast stand, verkündete die Schulleiterin doch, dass der Quidditchpokal an die Professoren ging, was besagten Professoren ein freudiges Strahlen auf die Gesichter zauberte. Doch nach einem kurzen Hüsteln verkündete die Schulleiterin den tatsächlichen Gewinner des Quidditchpokals: die Mannschaft, die im letzten Spiel gegen die Professoren sogar gewonnen hatte – Slytherin, welches den Quidditchpokal mit 920 Punkten als zweiten Pokal des Abends ergattern konnte. Der Pokal wurde aufgrund der Abwesenheit des Quidditchkapitäns an die Hauslehrerin **Prof. King** übergeben, die den Pokal gemäß der Schulleitung an ihr Quidditchteam weitergeben würde.

Doch die Professoren konnten tatsächlich noch zwei Pokale ergattern: den Lehrerpokal, welcher

mit gleicher Stimmzahl an das Ravenclaw-Hauslehrerteam, **Prof. Plivea** und **Prof. Bennet**, ging.

Als letztes wurde der begehrteste aller Pokale verliehen: der Hauspokal. Dieser ging mit einem persönlichen Rekord von 12.721 Punkten zum insgesamt dritten Mal seit der Geschichte der Schule an Hufflepuff, welches somit mit insgesamt acht Pokalen das Haus mit den meisten Pokalen im Schuljahr 4-18 war.

Nach der Verleihung aller Pokale konnte der Abend bei Speis und Trank sowie Tanz ausklingen gelassen und das neue Schuljahr eingeläutet werden.

Der Sausende Heuler gratuliert allen Pokalgewinnern herzlich und erwartet das neue Schuljahr 1-19 und dessen berichtenswerte Ereignisse mit Spannung!

• ck

